

Ausstellung von Roberto Altmann – «Zeit und ihre Musikalität»

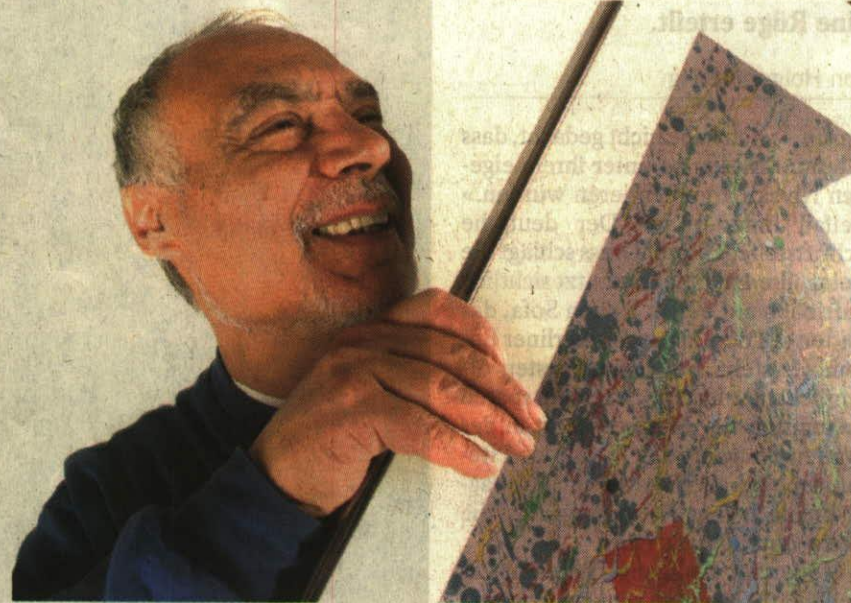
Die nächste Ausstellung im Kunstraum Engländerbau, Vaduz, widmet sich Roberto Altmann und wird am Dienstag, 12. September, 18 Uhr, eröffnet. Es spricht Ingrid Adamer, Kuratorin; Kurt Widmer, Bariton, trägt Hölderlin-Lieder von Gyergy Kurtág vor. Der Eintritt ist frei.

«Zeit und ihre Musikalität – Le Temps et sa Musicalité» lautet der Titel der Ausstellung des 1942 in Havanna geborenen Liechtensteiners Roberto Altmann. Der Künstler arbeitet als Maler, Bildhauer, Poet, Filmemacher und Veranstalter im Span-

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li



Glaubt zu wissen, wie die Zeit klingt: Roberto Altmann stellt ab nächster Woche im Kunstraum aus. Bild sdb

nungsfeld von Tanz, Literatur und Malerei. Anfang der 60er-Jahre war er Mitglied avantgardistischer Künstlergruppen in Paris, in den 70er-Jahren Herausgeber der Zeitschrift «apeiros» und 1974–82 Leiter des «Centrums für Kunst und Kommunikation» in Vaduz.

Im Zentrum von Roberto Altmanns künstlerischer Arbeit steht die Auseinandersetzung mit Schrift und Zeichen. Die Ausstellung im Kunstraum Engländerbau gibt anhand von ausgewählten Werkgruppen Einblick in sein Schaffen. Ausgestellt sind einige seiner raren Gemälde aus den 60er-Jahren, eine neunteilige Serie zum Thema «Die Jahreszeiten» sowie die 2005 fertiggestellte Installation «Linos», bestehend aus 56 Collagen, Schnüren und bis zu drei Meter hohen Skulpturen. (pd)